

Duisburg, 20.Mai 2019  
Solidarität International (SI) e.V.  
- Geschäftsstelle -

Lieber Alassa,

Solidarität International (SI) e.V. ist empört darüber, dass dir als Schirmherr dieser Veranstaltung die Reise zum 19. Internationalen Pfingstjugendtreffen durch das Regierungspräsidium Karlsruhe verwehrt wird.

Das hat eindeutig politische Gründe und muss nicht mit einem mangelnden öffentlichen Interesse fadenscheinig „begründet“ werden.

Es gibt sogar ein starkes öffentliches Interesse, dass du am Pfingstjugendtreffen teilnimmst!

Dort werden zahlreiche deiner Unterstützer sein:

Leute, die für die beiden Petitionen öffentlich Unterschriften und mehr als 12.000 € Spenden gesammelt haben!

Leute, die wie du der Meinung sind, dass Geflüchtete keine Menschen zweiter Klasse sind!

Leute, denen es daran liegt, dass Menschenrechte und die Rechte hier in Deutschland für alle gelten müssen!

Mitstreiter\*innen, die die Rechtsentwicklung der Regierung kritisieren und für eine radikale Wende in der Flüchtlingspolitik sind!

Leute, die dich in der Klage gegen das Land Baden-Württemberg wegen des brutalen Polizeieinsatzes in der LEA Ellwangen vor einem Jahr unterstützen!

Leute aus der demokratischen Flüchtlingsbewegung, die Innenminister Seehofer vor ein Tribunal stellen werden!

Deine Freundinnen und Freunde, die du aus deiner Zeit in Ellwangen und aus dem Freundeskreis kennst!

Wenn es nach dem Regierungspräsidium Karlsruhe geht, spielt das öffentliche Interesse dieser Menschen ebenfalls keine Rolle.

Deshalb ist der Kampf um deine Teilnahme am Pfingstjugendtreffen eine Sache, die jeden demokratisch gesinnten Menschen angeht.

Bis bald beim Pfingstjugendtreffen!

Solidarische und herzliche Grüße

i.A. der Bundesvertretung SI

Renate Radmacher, Jutta Seynsche, Ute Kellert, Waltraut Bleher, Axel Kassubek